



PRESSEMITTEILUNG vom 18. März 2019

Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck und HIT RADIO FFH

Welcher Pop-Song soll Thema bei Gottesdiensten in Hessen werden?

Auf FFH.de abstimmen / „Hit-From-Heaven-Sonntag“ am 8. September

Am 8. September 2019 wird es in ganz Hessen wieder einen ganz besonderen Gottesdienst geben, den „Hit-From-Heaven-Sonntag“. Bei der Gemeinschaftsproduktion des Medienhauses der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), des Kirchenkreises Hanau und des Privatsenders HIT RADIO FFH ist das Besondere, dass immer ein Pop-Song im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht. Über den Hit für den 8. September können wieder alle Hessen ab sofort abstimmen: Auf den Internetseiten FFH.de und EKKW.de stehen die Pop-Hits zur Auswahl. Das Voting läuft bis zum 2. April.

Pfarrer Siegfried Krückeberg vom Medienhaus der EKKW: „Die Hessen haben die Wahl, drei Titel stehen zur Abstimmung: „Ist da jemand?“ von Adel Tawil. In diesem Song geht es um jemanden, der sich einsam fühlt und nach Begleitung sehnt, vielleicht durch einen Menschen, der ihn versteht, auch in Krisen zu ihm steht und an ihn glaubt, vielleicht aber auch durch Gott. Aus der Frage „Ist da jemand?“ wird am Ende die Hoffnung, vielleicht sogar Gewissheit: „Ja, da ist jemand!“

„Bist du da?“ von Herbert Grönemeyer. Er fragt nach Menschen, die nicht gleichgültig durchs Leben gehen, sondern auch mal Stellung zu beziehen, egal ob in gesellschaftlichen Fragen (Rechtspopulismus) oder im persönlichen Umfeld. Auch hier wird die Frage „Bist du da?“ schließlich positiv beantwortet,



aus Zurückhaltung und Zögern wird Engagement. Gleichgültigkeit verwandelt sich in die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Dritter Song ist „Love Someone“ von Lukas Graham. Graham singt davon, wie Liebe Menschen bereichern kann, egal ob es um die Beziehung zwischen Eltern und Kindern, zwischen Partnern, Geschwistern, Freunden, Alten und Jungen geht. Liebe öffnet das Herz, sie lässt uns wachsen, und nur wer die Angst spürt, einen Menschen zu verlieren, liebt wirklich.“

Kirchengemeinden aus ganz Hessen, evangelische und katholische, beteiligen sich am 8. September. Das Gemeinschaftsgefühl unter den Gemeinden wird so gestärkt und sie zeigen, dass aktuelle Popmusik auch in der Kirche Platz hat. Fröhliche Gottesdienste mit vielen Besuchern und vielen jungen Menschen – das ist das Ziel vom „Hit-From-Heaven-Sonntag“. Angefangen haben 2015 elf Kirchen, 2016 waren es 32 teilnehmende Gemeinden, 2017 schon 46, und 2018 waren es 74 Kirchengemeinden.

Jeden Sonntag zwischen 6 und 9 Uhr geht es in der FFH-Sendung „Kreuz und Quer“ um christliche Themen, in den kommenden Wochen immer wieder über die Vorbereitungen des „Hit-From-Heaven-Sonntags“.

Rückfragen:

Ina Engelleitner T.: 06101-988330, 0172-4033596, i.engelleitner@FFH.de

Siegfried Krückeberg, T.: 069-20736844, s.krueckeberg@medio.tv